

Damals sahen die menschlichen Augen den nackenden Boden,
 Wie er die grüne Pracht der kurzen Kleidung sich anzog;
 Sichtbar zog er sie an; ein entzückender Anblick den Menschen,
 Wollust, die auf die Glieder in wilden Geberden hervor stieg!
 Wie ein geborner Sohn der himmelsstützenden Alpen,
 In ein niedriges Land verbannt, die Schwere der Luft fühlt,
 Mühsam des Lebens Athem haucht; wenn ihm wieder gegönnt ist,
 In die erhabene Heimath zu kommen, und wenn er die Spitzen
 Seiner Gebirge von ferneher sieht, bebt, hüpfet und tanzet,
 Weint und lacht, und singt und jauchzet: so hüpfte die Freude
 In dem Busen der Menschen, die iso wieder das Land sahn.
 Solche Reizungen hatte die Erde, der Menschen Verwandtin,
 Staub, aus dem sie gekommen, und in ihn wieder zurückgehn.
 Flammend mit Dank erhob Debora die Stimme des Lobes;
 In der Schwester Gesang floß flammend die Stimme der Schwestern.

Lobet den Gott, der das Menschengeschlecht in den Wassern bewahrt hat!
 Lobet den Gott, den Noah verehrt, der ein einziges Haus nur
 Aus den Kammern des Todes, dem Abgrund der Fluten, gerettet;
 Ein Haus nur, doch das Stammhaus unzähliger künftiger Völker!
 Er ist es, der den Stern erschuf, der von Norden herauf kam,
 Der das Gebiet der Sonne betrat, und sich wieder zurückzog;
 Er gebot, und die Sterne, die Abends den Himmel herauf gehn,
 Standen erstarrt, denn sie wurden bedeckt von dreysfachen Nächten.
 Herr, du zeigtest die Macht in deiner Rechten erschrecklich,
 Häuftest die Flut empor, hoch über die Spitze der Berge,

Bis